

Sélection d'article sur la politique suisse

processus

Tierversuchsstatistik

Imprimer

Éditeur

Année Politique Suisse
Institut für Politikwissenschaft
Universität Bern
Fabrikstrasse 8
CH-3012 Bern
www.anneepolitique.swiss

Contributions de

Ehrensperger, Elisabeth
Rohrer, Linda

Citations préféré

Ehrensperger, Elisabeth; Rohrer, Linda 2025. *Sélection d'article sur la politique suisse: Tierversuchsstistik, 2000 - 2007*. Bern: Année Politique Suisse, Institut de science politique, Université de Berne. www.anneepolitique.swiss, téléchargé le 02.05.2025.

Sommaire

Chronique générale	1
Enseignement, culture et médias	1
Enseignement et recherche	1
Recherche	1

Abréviations

Chronique générale

Enseignement, culture et médias

Enseignement et recherche

Recherche

PETITION / REQUÊTE / PLAINTES
DATE: 24.03.2000
ELISABETH EHRENSPERGER

National- und Ständerat überwiesen eine Petition der Ligue suisse contre la vivisection und des Verbands Tierschutz-Organisationen Schweiz zur Kenntnisnahme an den Bundesrat. Die Petition fordert ein **Verbot von Leiden und Schmerzen bei Tierversuchen des Schweregrades 3**. Zum 16. Mal in Folge war 1999 die Zahl der in bewilligungspflichtigen Versuchen eingesetzten Tiere zurückgegangen. Gegenüber dem Vorjahr waren es mit 445'682 Tieren 1.5 Prozent weniger und fast 80 Prozent weniger als 1983. Rund 70 Prozent der Tiere wurden in der Industrie, ein Viertel an Hochschulen und Spitälern verwendet.¹

ÉTUDES / STATISTIQUES
DATE: 22.09.2001
ELISABETH EHRENSPERGER

Zum 17. Mal in Folge wies die **Tierversuchsstatistik** für das Jahr 2000 mit 423'127 Versuchstieren eine Abnahme aus. Die Zahl der in bewilligungspflichtigen Versuchen eingesetzten Tiere war demnach im Vergleich zum Vorjahr um 5.1 Prozent und gegenüber dem Jahr 1983 um 79 Prozent gesunken. Auch im Jahr 2000 war es zu keinem Einsatz von Tieren für Kosmetika und Haushaltsstoffe gekommen.²

INITIATIVE PARLEMENTAIRE
DATE: 20.12.2007
LINDA ROHRER

Eine parlamentarische Initiative Graf (gp, BL) wollte **mittel- und schwerbelastende Tierversuche an Primaten verbieten**. Die Initiative hatte die Ergänzung des Tierschutzgesetzes mit zwei neuen Artikeln zum Ziel. Tierversuche der Schweregrade eins, zwei und drei an grossen Menschenaffen und solche mit Schweregrad zwei und drei an allen Primaten sollten verboten werden. Der Nationalrat beschloss, der Initiative keine Folge zu leisten.³

1) AB NR, 2000, S. 446; AB SR, 2000, S. 225; NZZ, 30.6.00.

2) NZZ, 14.7.01; BaZ, 16.7.01; NZZ, 22.9.01.

3) AB NR, 2007, Beilagen IV, S. 122 ff.; AB NR, 2007, S. 2054 ff.